



- f) Die SA-Standarte 411 Wesermünde (Bremerhaven) hatte ihren Standort im Geestemünder Fährhaus. Der Standartenführer Carl-Theodor Löber, ein 28jähriger ehemaliger kaufmännischer Angestellter aus Znin (Prov. Posen), übernahm gemeinsam mit dem Kreisleiter der NSDAP, Hugo Kühn, die Leitung des Pogroms in der Unterweserstadt, bei dem die dortige Synagoge in Flammen aufging. In seinem Auftrag rief der Truppführer Walter Seggermann, ein 30jähriger Kaufmann, den Sturmhauptführer Köster in Lesum an. Eigenmächtig verfälschte er Löbers Befehl so, dass der Eindruck entstehen musste, alle Juden seien „zu vernichten“.